



Samtgemeinde Baddeckenstedt

Der Samtgemeindebürgermeister

Baddeckenstedt, den 09.11.2017

Status: öffentlich

Beschlussvorlage SG Baddeckenstedt	DS Nr.: X/065 (SG) AMT II Bürgerservice/Bildung/Soziales/Feuerwehr Sachbearbeiter/in: Birgit Simons			
Haushaltsentwurf 2018 für die Grundschulen der Samtgemeinde Baddeckenstedt				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	Reihen- folge
Schul- und Kulturausschuss	29.11.2017	öffentlich	Vorberatung	1
Samtgemeindeausschuss	11.01.2018	nicht öffentlich	Entscheidung	2

Antrag:

Die Haushaltsmittel für die drei Grundschulen der Samtgemeinde Baddeckenstedt werden entsprechend der in der Anlage **beigefügten Aufstellung** für das Haushaltsjahr 2018 bereitgestellt.

Die jeweiligen Produktsachkonten der Schulen sind dabei im Rahmen der Budgetierung gegenseitig deckungsfähig. Weiterhin können, wie in den Jahren zuvor, 50 % der angesparten Mittel in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Die alleinige Mittelbewirtschaftung obliegt den Grundschulleitungen.

Begründung:

Wie jedes Jahr werden die Leitungen der Grundschulen gebeten ihre Mittelanforderungen für das bevorstehende Haushaltsjahr zu planen. Diese Mittelanforderungen sind in der Anlage tabellarisch dargestellt.

Bis auf den Ansatz des Produktsachkontos "**Unterhaltung des beweglichen Vermögens**" sind alle anderen Ansätze und Produktsachkonten im Rahmen des Budgets gegenseitig deckungsfähig. Bei dem Produktsachkonto "Unterhaltung des beweglichen Vermögens" werden sämtliche Reparaturen und Überprüfungen von Gerätschaften, so z.B. der elektrischen Geräte oder auch der Sportgeräte, die beide von Fachfirmen regelmäßig überprüft werden müssen, verbucht.

Des Weiteren ist anzumerken, dass bei **Lehr- und Lernmitteln** und bei dem **Büro- und Geschäftsbedarf** die jeweiligen Schülerzahlen der Grundschulen zugrunde gelegt werden. Die Schülerzahl der Grundschulen beruht auf der Abfrage zum Stichtag 01.10.2017.

Bei dem Produktsachkonto "**Lehr- und Lernmitteln - sonstige Sachausgaben**" wird zusätzlich zu dem Ansatz pro Schüler eine Pauschale für erforderliches Material für Flüchtlingskinder angesetzt. Dieser Ansatz wurde erstmals im Haushalt 2016 jeder Grundschule gewährt. Aktuell sind an allen drei Grundschulen Flüchtlingskinder in unterschiedlichen Klassen. Die meisten Flüchtlingskinder werden in der Grundschule Elbe beschult, so dass hier ein höherer Ansatz für Material zugrunde gelegt wurde. Die jeweiligen Schulleiterinnen werden in der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses anwesend sein und nähere Erläuterungen, insbesondere zu den investiven Maßnahmen, geben können.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Veranschlagung der vorgesehenen Ausgaben in Haushalt 2018.

Anlage

Anlage: Haushalt 2018 Grundschulen